

Radtour Speyer und Umgebung vom 06. bis 11. September 2009

Anfang September 2009 führte die Radsportgruppe des TSV Udenhausen ihre diesjährige Saisonfahrt mit 14 Teilnehmern durch. Der zentrale Ausgangspunkt für alle Radtouren war Speyer, als römische Gründung eine der ältesten Städte Deutschlands

Am ersten Tag erfolgte eine Stadtrundfahrt per Rad durch romantische Gassen der Stadt. Sehenswert war unter anderen der romanische Kaiserdom, das Rathaus, das Altpörtel (Stadttor) und das Technikmuseum. Danach ging es auf verschiedenen Radwegen nach Bruchsal. Hier wurden das Barockschloss und der Schlossgarten besichtigt. Anschließend führen die Radsportler über Philippsburg zurück nach Speyer.

Am nächsten Tag radelte die Gruppe zunächst auf der Kurpfalzroute nach Schwetzingen, auch hier wurden das Schloss und der Schlossgarten besichtigt, danach ging es weiter nach Weinheim mit seiner historischen Altstadt, dem Marktplatz und Rathaus, Zurück fuhr die Gruppe dann durch Heidelberg zum Hockenheimring, hier wurden die Rennfahrer beim Training beobachtet.

Der dritten Tag war mit einigen sportlichen Herausforderungen verbunden.

Zunächst ging es von Speyer auf herrlichen Waldwegen nach Neustadt a.d. Weinstraße hier erwartete die Radler eine historische Altstadt mit verwinkelten Gassen, malerischen Fachwerkhäusern und einem belebten Marktplatz. Anschließend erfolgte die Auffahrt zum Hambacher Schloss. Kein leichtes Unterfangen, denn bei der 5 km langen Strecke waren Steigungen bis 15% zu überwinden. Das Schloss hat eine historische Vergangenheit, hier wurden große Reden für nationale Einheit und Freiheit gehalten und der Grundstein für die deutsche Demokratie gelegt. Danach ging es weiter durch die Weinanbaugebiete Maikammer, Edenkoben, Landau und zurück nach Speyer.

Am vierten Tag ging es am Rhein entlang über Germersheim nach Karlsruhe. Auch hier waren das Schloss, der Schlossgarten, das Rathaus und die Stadtkirche sehenswert. Über Philippsburg erfolgte die Rückfahrt nach Speyer.

Am letzten Tag fuhr die Gruppe nach Worms, der Nibelungen- und Lutherstadt. Hier wurde unter anderen der romanische Kaiserdom St. Peter besichtigt. Danach ging es am Rhein entlang nach Mannheim mit Besichtigung der Innenstadt und des Wasserturms Zurück führen die Teilnehmer über Ludwigshafen und am Rhein entlang nach Speyer.

Hier die Touren im Detail:

Tour 1: 71 km, Durchschnittsgeschwindigkeit (AVS) 19,0 km/h, Fahrzeit netto 3h44/brutto 4h10, 150 Hm Anstieg

Speyer, eine historisch und kulturell bedeutende Stadt am Oberrhein. Als römische Gründung eine der ältesten Städte Deutschlands. Sehenswertes: Der **Kaiserdom** zu Speyer wurde 1981 als das bedeutendste und größte romanische Bauwerk Europas in die Liste der UNESCO-Weltkulturgüter aufgenommen. Unter Konrad II. wurde 1030 der Grundstein gelegt und 1061 die Domkirche geweiht. Das **Rathaus** der ehemals Freien Reichsstadt Speyer ist ein repräsentativer Spätbarockbau, der zwischen 1712 und 1726 an der Stelle der aus dem 15. Jh. stammenden, und 1689 zerstörten städtischen Kanzlei und zweier anderer Hausplätze errichtet wurde. Das **Historische Museum der Pfalz** beherbergt sechs ständige Sammlungen, die Kunst- und Kulturgeschichte der Stadt Speyer und der Pfalz dokumentieren: Vorgeschichte, Römerzeit, Mittelalter und Neuzeit sowie den Domschatz und das Weinmuseum. In der "Liller Halle" wurde 1991 das **Technik - Museum** eröffnet. Ausgestellt sind Exponate aus den Bereichen Luftfahrt, Eisenbahn, Feuerwehr und Schiffsbau. Im Wilhelmsbau kommen Freunde mechanischer Musikinstrumente auf ihre Kosten. Dem Dom direkt gegenüber liegt das **Altpörtel**, in der Maximilianstraße es ist eines der höchsten (55 m) und bedeutendsten Stadttore Deutschlands. 1176 erstmals erwähnt, gehörte dieses ehemals westliche Haupttor zur mittelalterlichen Befestigung der Stadt.

Bruchsal, (36,5 km, 2 h) eine historische Stadt im Landkreis Karlsruhe. In ihr und ihren Stadtteilen leben über 42.000 Einwohner und ihre Geschichte reicht mehr als 1000 Jahre zurück. Barockschloss mit dem berühmten Treppenhaus von Balthasar Neumann,

Barockkirche St. Peter und das Belvedere, ein ehemaliges fürstbischöfliches Lust- und Schießhaus.

Zurück über Philippsburg (86 km, 4h40) nach **Speyer**.

Tour 2: 93 km, AVS 17,0 km/h, 5h25/7h50, 305 Hm

Von Speyer nach **Schwetzingen**, (17 km) Sehenswürdigkeiten: Schloss, Schlossgarten mit Rokokotheater von 1752. Weiter über **Ladenburg** nach **Weinheim** (46 km, 2h40).

Sehenswürdigkeiten: Altstadt, historischer Marktplatz, das Alte Rathaus von 1557, der Marktbrunnen, Schloss. Weiter über **Schriesheim** nach **Heidelberg** (64 km, 3h50).

Sehenswertes: "Mekka der deutschen Romantik", Schloss, Altstadt., Barocke Schlossanlage mit Schlossgarten. Dann auf dem HSB Radweg (Heidelb.-Schwarzw.-Bodensee-Weg) nach **Hockenheim**, bekannt durch die Motorsport-Rennstrecke Hockenheimring (80 km) und Motor-Sport-Museum.

Anschließend Rückfahrt nach **Speyer**.

Tour 3: 97 km, AVS 16,8 km/h, 5h45/9h15, 443 Hm

Zunächst auf dem NW-SP Radweg nach **Neustadt a.d. Weinstraße** (31 km, 1h15).

(historische Altstadt, verwinkelte Gassen, malerische Fachwerkhäuser und historischer Marktplatz). Anschließend geht es hinauf zum **Hambacher Schloss** (35,8 km max.

Steigung 15%, 23°C, 2h15) "Wiege der deutschen Demokratie" und Demonstration für nationale Einheit und Freiheit. Auf den Resten einer Burg des 9./10. Jahrhunderts wurde in der 1. Hälfte des 11. Jahrhunderts im Auftrag der Speyerer Kirche eine neue Burg die Kästenburg errichtet und 1815 wieder versteigert. Der Name Kästenburg wurde abgelegt und in Hambacher Schloss umbenannt. Hier wurden jetzt mehrfach politische Kundgebungen abgehalten. 1832 fand schließlich das Hambacher Fest statt. Bis nach dem 2. Weltkrieg blieb das Hambacher Schloss Ruine. 1982 wurde das Hambacher Schloss grundlegend für 12 Millionen Mark renoviert. Heute finden ganzjährig Veranstaltungen und Empfänge des Landes Rheinland-Pfalz statt. Ein bedeutender Gast war am 6. Mai 1985 US-Präsident Roland Reagan mit einer Rede „an die Jugend der Welt“. Auch deutsche Bundespräsidenten verbinden ihren Antrittsbesuch in Rheinland-Pfalz meist mit einer Visite der historischen Stätte. Zum Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten wurde am 1. April 2007 erstmals der Hambacher-Schloss-Marathon durchgeführt, der von Neustadt hinauf zum Schloss und über verschiedene Weindörfer zurück nach Neustadt führte. Mehr als 2350 gemeldete Teilnehmer waren schließlich am Start

Weiter geht's über **Maikammer** und **Edenkoben** (Pause, 45 km, 2h55/4h36). Danach geht es nach **Landau** (58 km, 3h35/5h58, 29°C). Die kreisfreie Stadt Landau in der Pfalz liegt im Süden von Rheinland-Pfalz, in der Region Südpfalz, zwischen Rhein und dem Pfälzer Wald. Die Südpfalzmetropole ist Universitätsstadt und eine der größten Weinbau treibenden Gemeinden Deutschlands. Dann Weiterfahrt zurück nach Speyer.

Tour 4: 105 km, AV 18,3 km/h, 5h45/8h10, 170 Hm

Speyer, am Rhein entlang über **Germersheim** (20 km), Sehenswürdigkeiten: Deutsches Straßenmuseum, Festung. Weiter nach **Karlsruhe** (54,5 km, 2h55/3h30, 36°C).

Sehenswert: Schloss, Schlossgarten, Stadtkirche, Rathaus, Fußgängerzone mit Marktplatz. Weiter über **Philippsburg** (86 km) zurück nach **Speyer**.

Tour 5: 100 km, AV 16,9 km/h, 5h50/9h, 240 Hm

Von Speyer über Schifferstadt und Lamsheim nach **Worms** (Pause, 45,5 km AV 17,5, 2h35, 22°C, Bekannt ist Worms als Nibelungen- und Lutherstadt und für seinen romanischen Kaiserdom St. Peter, seit mehr als 1000 Jahren Wahrzeichen der Stadt.

Schloss und englischer Garten. Rheinpromenade. Wasserturm am Karlsplatz, einst versorgte er den Wormser Westen mit Trinkwasser. Derzeit wird er aufwändig renoviert und findet nun als „Wohnturm“ eine neue Bestimmung. Danach Weiterfahrt nach

Mannheim (69 km, 4h/5h35, AV 16,8; 29°C) Sehenswürdigkeiten: Marktplatz mit Rathaus, Friedrichsplatz mit Wasserturm, 1889 im Neubarock-Stil erbaut, Barockschloss, Einige wichtige Erfindungen stammen aus Mannheim: Hier baute Karl Drais 1817 das

erste Zweirad, 1886 rollte das erste Automobil von Carl Benz über die Straßen, und 1921 folgte der legendäre Lanz Bulldog. Danach geht es am Rhein entlang zu einer pfälzischen Vesperpause nach Altrip und anschließend zurück nach Speyer.

Tag 6: Rückreise nach dem Frühstück

Radfahren tut Körper und Geist gut.
Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg. (Laozi)